

# **Abbildung von Kosteneinflüssen unterschiedlicher Rahmenbedingungen bei der Abwasserbeseitigung unter besonderer Berücksichtigung der Strukturen der Emschergenossenschaft**

**Zeitraum:** August 2011- August 2013

**Auftraggeber:** Emschergenossenschaft/Lippeverband

**Marcel Fälsch, Sabine Lautenschläger, Jana Rüger**

E-Mail: lautenschlaeger@wifa.uni-leipzig.de; rueger@wifa.uni-leipzig.de

Tel: +49 341-97 33 881

Fax.: +49 341-97 33 879

## **Projektbeschreibung**

Die Abwasserbeseitigung ist eine grundlegende Infrastrukturdienstleistung mit deren Errichtung und Betrieb regelmäßig hohe Investitionsvolumina und Kosten verbunden sind. Diese werden entweder über die Erhebung von Entgelten direkt auf den Verbraucher umgelegt oder, wie im Fall der Emschergenossenschaft, über Genossenschaftsbeiträge unter anderem der Mitgliedkommunen refinanziert, um dann in einem zweiten Schritt über kommunale Entgelte indirekt an die Verbraucher weitergegeben zu werden. Lokal variierende Kosten und Entgeltunterschiede zwischen verschiedenen Wasserdienstleistern führen gegenüber staatlichen Institutionen und in der öffentlichen Wahrnehmung immer wieder zu Erklärungsbedarf. Mit einem zunehmenden Fokus auf die Kosten wasserwirtschaftlicher Dienstleistungen gehen für die Aufgabenträger gesteigerte Anforderungen einher, den Dialog nach außen zu führen und Wirkungszusammenhänge zwischen bereitgestellter Dienstleistung und daraus entstehenden Kosten transparent zu kommunizieren. Durch das Vorhaben werden Grundlagen erarbeitet, die vor diesem Hintergrund als Argumentationshilfe für die Emschergenossenschaft gegenüber ordnungsrechtlichen Entscheidungsträgern und einem potenziellen Regulierer dienen sollen. Die Argumentationslogik soll extern begründete Unterschiede in Kosten und Kostenstruktur verschiedener Abwasserentsorger verständlich machen. Methodisch orientiert sich das Vorhaben dabei an den Erfahrungen von Kartellverfahren betroffener Unternehmen im Bereich der Wasserversorgung (vgl. Holländer et al. 2009).